

**»Glück ist
jener kleine Moment,
wo etwas geschieht,
was dein Herz berührt!«**



Liebe Freunde und Interessierte des Spiegelprinzips,

Viele von uns wünschen sich, dass Glück unvergänglich sei, dass das erstrebenswerteste Lebensziel Glück bedeutet.

Wie oft finden dann Enttäuschungen statt, weil wir zu viel erwarten?

Wir erhoffen, wir erwarten, wir suchen – und können oft nicht finden, weil wir auf den "falschen Knopf" des Schicksals drücken.

Wenn wir wünschen, bleibt es beim Wünschen, wenn wir nur suchen, bleibt es beim Suchen, und wenn wir erwarten, bedingt es eine Täuschung, weil sie entweder unausgesprochen oder unrealistisch ist, d.h. nicht unserer Lebenszeit entspricht.

Wenn wir jedoch uns in Geduld und Vertrauen üben, dann geschieht genau das, was auf uns zugeschnitten ist.

Glück ist nur ein kurzer Augenblick, in dem wir erspüren, dass wir leben und lieben können. Der Augenblick vergeht manchmal sehr schnell – und doch wissen wir, wie es sich anfühlt, glücklich zu sein, und dass es möglich ist, dass wir es erleben dürfen.

Je mehr Geduld, je mehr Vertrauen in unseren Lebensweg und in unsere Begleitung auf diesem Erdenweg – unsere Engel – wir haben, desto öfter wird es geschehen, dass wir Glücksmomente erleben.

Je weniger wir wollen, und je weniger wir aus einer Bedürftigkeit her oder aus einem Mangel unser Leben meistern, desto mehr werden wir dieses kleine Glück genießen können.

Je weniger wir festhalten wollen und je weniger wir hadern, dass Glück so flüchtig zu sein scheint, desto geduldiger und vertrauensvoller können wir sein, dass uns Glücksmomente geschenkt werden – und zwar in dem Moment, in dem unser Herz bereit ist, es zu empfangen.

Aktuelle Seminare, Workshops, Gesprächsabende und Vorträge:

Mi, 25. April 2018 – Gesprächsabend »Angst – Zweifel«

18.00 - 20.00 Uhr, Unkostenbeitrag € 20,-

Wovor haben wir wirklich Angst? Was macht uns unsicher oder wer schafft es immer wieder, uns zu verunsichern? Was lässt uns an uns, an unserem Leben und unseren Entscheidungen zweifeln? Was schwächt uns und was könnte uns wieder stark machen? Woher kommt das mangelnde Vertrauen in uns selbst – und wie können wir es wiedererwecken?

Sa, 28. April 2018 – Workshop »Loslassen – Gehenlassen«

*** verlegt auf den 19. Mai ***

Sa, 19. Mai 2018 – Workshop »Loslassen – Gehenlassen«

9.00 - 18.00 Uhr, Unkostenbeitrag € 120,-

Mi, 23. Mai 2018 – Gesprächsabend »Selbstwert – Mangelware?«

18.00 - 20.00 Uhr, Unkostenbeitrag € 20,-

Sa, 26. Mai 2018 – Workshop

»das Spiegelprinzip«

9.00 - 18.00 Uhr, Unkostenbeitrag € 120,-

Mi, 20. Juni 2018 – Gesprächsabend

»Organsprache –

was spiegelt uns unser Körper?«

18.00 - 20.00 Uhr, Unkostenbeitrag € 20,-

Sa-So, 23.-24. Juni 2018 – Seminar

»das Traumseminar – wie ich lerne, mit meinen Träumen umzugehen«

jeweils 9.00 - 18.00 Uhr, Unkostenbeitrag € 220,-

Weitere inhaltliche Informationen zu den jeweiligen Veranstaltungen finden Sie auf meiner Homepage »<http://www.max-segeth.de>«, »Seminarunterlagen«. Wegen der begrenzten Teilnehmerzahl – maximal 14 Personen – bitte ich um rechtzeitige Anmeldung.

☎ 0664 – 890 1342 (0043 664 890 1342)

Anton-Fuchs-Weg 6,

9020 Klagenfurt

(Anfahrt über Josef-Sablatnig-Str., gelbes Haus)

Soweit nicht anders angegeben,
finden die Veranstaltungen dort statt.
Auffrischer-Rabatte für Seminare auf Anfrage.
Kurzfristige Änderungen vorbehalten.

Ich freue mich, wenn ich den einen oder anderen liebgewonnenen Gesprächspartner wiedersehen werde und Menschen kennenlernen darf, denen ich bisher noch nicht begegnet bin.

Mögen uns unsere Engel zueinander führen!

Euer Max Segeth

Eine letzte Frage, mit der das Heute ausklingen könnte:

»Ist es mir heute einmal gelungen, einen kleinen Glücksmoment zu erfüllen – gleich ob es mit mir selbst, mit anderen Menschen oder mit der Natur geschehen ist? Wie erging es mir dabei?«